Kapital (Bis Ende 1903): 90 Vorz.-Aktien à M. 1000, u. 45 St.-Aktien à M. 700. Urspr. M. 65000, erhöht lt. G.-V. v. 27./1. 1897 um M. 35000, lt. G.-V. v. 27./12. 1898 um M. 50000 (auf M. 150000) in 50 Aktien à M. 1000. Von der Em. von 1898 bis Ende 1901 M. 35000 eingezahlt, A.-K. somit M. 135000 in 135 Aktien à M. 1000. Die G.-V. v. 30./8. 1903 beschloss Herabsetzung des Nominalwerts der Aktie auf M. 700. Diejenigen Aktien, auf welche je M. 300 aufgezahlt werden, erhalten den Rang von Vorz.-Aktien. Bis 30./9. 1907 waren zus. 117 Aufzahlungen geleistet, sodass das A.-K. aus 117 Vorz.-Aktien à M. 1000 = M. 117000 und aus 18 St.-Aktien à M. 700 = M. 12600, zus. also M. 129600 bestand, 1907/08 erhöhte es sich durch weitere Aufzahlungen auf M. 132300.

Geschäftsjahr: 1. Okt. bis 30. Sept. **Gen.-Vers.:** Spät. im Jan. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: Mind. 5% zum R.-F., Rest zur Verf. der G.-V.

Bilanz am 30. Sept. 1908: Aktiva: Immobil. u. Mobil. 138 651, Debit. 23 790, Kassa 2249, Lager 65 166. — Passiva: A.-K. 132 300, Kredit. 8453, Kapitalanleihe 78 726, R.-F. 4750, unerhobene Div. 320, Reingewinn 5307. Sa. M. 229 857.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Abschreib. 6381, Gen.-Unk. 8207, Reingewinn 5307. — Kredit: Vortrag 253, Bruttogewinn 19 641. Sa. M. 19 895.

Dividenden: St.-Aktien 1894/95—1907/08: 7, 5, 6, 5, 5, 5, 3, 0, 0, 0, 0, 0, 0%; Vorz.-Aktien 1903/04—1907/08: 0, 0, 4, 4, 3%.

Direktion: Leop. G. Schneider.

Aufsichtsrat: (3—5) Vors. W. Röcker, Joh. Steinhilber, Adolf Steiner, Joh. Föll, M. Leibfried.

Actien-Gesellschaft für Bürsten-Industrie

vormals C. H. Roegner, Striegau u. D. J. Dukas, Freiburg i. Br.

Sitz in Striegau i. Schlesien.

Gegründet: 7./9. 1893 mit Ergänz. v. 21./10. 1893; eingetr. 25./10. 1893. Letzte Statutänd. 9./11. 1899, 17./11. 1900 u. 10./6. 1909. Die unter Zweck bezeichneten Fabrikanten gingen s. Z. für zus. M. 1 560 069 in Besitz der A.-G. über.

Zweck: Fabrikation von Bürsten, Pinseln u. verwandten Artikeln und deren Verwert., speciell Übernahme u. Erweiterung der bisher von der Firma C. H. Roegner, Striegau, betriebenen mech. u. der von der Firma D. J. Dukas in Freiburg i. Br. daselbst betriebenen Bürstenfabrik. Die Fabrikation in Freiburg i. Br., woselbst sich bis März 1894 eine Zweigniederlass. befand, wurde aufgehoben u. das dortige Etabliss. verkauft. 1898 wurde die Borstenzurichterei von J. Rathmann in Neusalz a. O. erworben, welches Geschäft selbständig als Ges. m. b. H. mit M. 100 000 Kap. (sämtl. Stammanteile sind im Besitz der Striegauer Ges.) weitergeführt wird. Mai 1900 wurde das Sägewerk in Cisna (Galizien) mit 5 Vollgattern bis Ende Okt. 1913 gegen einmalige Zahlung von K 100 000 gepachtet, um von dort die nötigen Hölzer in geschnittenem Zustande zu beziehen. Nov. 1901 Weiterverpachtung eines Teiles der Anlagen bis zum Ablauf des Pachtvertrages gegen K 6000 Jahrespacht. Grösse des Grundbesitzes der Ges. in Striegau ca. 45 000 qm (Buchwert M. 435 498, Brandkasse M. 493 700). Grösse des Grundbesitzes in Neusalz 6070 qm (Brandkasse M. 150 261). 1906/07 Neubau eines Verwaltungsgebäudes mit Lagerräumen in Striegau, mit M. 128 619 Kostenaufwand. In Striegau werden ca. 700, in Neusalz 200—250, in Cisna 50—200 Arbeiter beschäftigt. Wegen Erwerbung der Fabriken in Bergedorf u. Donaueschingen siehe bei Kap.

Kapital: M. 1 750 000 in 1750 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 1 100 000, erhöht zwecks Neuansehungen u. zur Abstossung einer Hypoth. lt. G.-V. v. 26./10. 1895 um M. 150 000 u. zur Verstärk. der Betriebsmittel u. Erweiterung der Fabrikanlage in Neusalz lt. G.-V. v. 17./11. 1900 bezw. Beschl. des A.-R. v. 7./10. 1902 um M. 250 000 in 250 ab 1./7. 1902 div.-ber. Aktien, übernommen vom Bankhaus G. von Pachaly's Enkel in Breslau zu 110% unter Vergüt. von 1% Provis., angeboten den Aktionären 5:1 v. 1.—11./12. 1902 u. 22.—27./1. 1903 zu 115% zuzügl. 4% Stück-Zs. ab 1./7. 1902. Agio abzügl. der Em.-Kosten sowie der durch die Einführung der Aktien an den Börsen entstandenen Spesen in den R.-F. Die a.o. G.-V. v. 10./6. 1909 beschloß Erhöhung um M. 250 000 (also auf M. 1 750 000) in 250 Aktien begeben zu 120%. Emittiert zur Übernahme der mechan. Bürstenfabrik in Bergedorf und der Bürsten- u. Pinselfabrik Mez & Co.; die Vorbesitzer der Fabriken erhielten diese Aktien an Zahlungsstatt. Die Übernahme der Fabrik in Donaueschingen ist mit Wirkung v. 30./6. 1908 erfolgt und sind bereits M. 23 932 Gewinn zur Verrechnung gekommen, während die endgültige Abrechnung und Festsetzung der Übernahme-Beträge 1909/10 stattfinden wird.

Hypothen: M. 250 000 auf Striegau, zu 4% verzinsl., halb. kündbar.

Geschäftsjahr: 1./7.—30./6. **Gen.-Vers.:** Spät. im Dez. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: Mind. 5% z. R.-F., event. Sonderrüchl., bis 10% vertragsm. Tant. an Vorst. u. Beamte, bis 4% Div., vom Rest 10% Tant. an A.-R., Ueberrest nach G.-V.-B.

Bilanz am 30. Juni 1909: Aktiva: Immobil. 541 102, Masch. 281 719, elektr. Anlage 15 142, Wasseranlage 6673, Werkzeug u. Utensil. 9462, Mobilien 12 676, Pferde u. Wagen 2598, Patente 1, mechan. Werkstatt 31 805, Rohstoffe u. Material. 436 874, fertige u. halbfert. Waren 335 648, Konsignations-Musterkto 6273, Debit. 340 382, Dampfsäge Cisna: Kapitalkto. 68 000, do. Forder. 84 861, Borstenzurichterei Neusalz a. O.: Kapitalkto. 100 000, do. Forder. 168 076, Spar- u. Bauverein Striegau 3000, Wechsel 27 971, Kassa 5704, vorausbez. Feuerversich. 20 651, angef. Neubauten 4672. — Passiva: A.-K. 1 500 000, Hypoth. 250 000, R.-F. I 150 000, do. II 100 000, Delkr.-Kto 40 000 (Rüchl. 10 000), Kredit. 113 889, Beamten-Unterst.-F. 12 000.